

Die Vegetation ist hier hervorragend. Besonders schön sind an den erstorbenen Lavabächen die Familie der Ericaceen und der Flechten entwickelt. In der Nähe des Sees Llanquihue ist ein interessanter Sumpf, der eine reiche Farnflora beherbergt. Auf den Höhen der Cordillere, die ich bis 1050 m überritt, fallen neben den zahlreichen Coniferen die *Nothofagus*arten und als Unterholz die *Bambus*stauden auf (*Chusquea guila* u. *coleu*). Letztere steht vor allem häufig zusammen mit *Nothofagus pumilio*. Häufig ist *Araucaria imbricata* und die laubwerfende *Fagus obliqua*. An der argentinisch-chilenischen Grenze finden sich häufig die abgestorbenen Stämme von Coibue (*Nothofagus Dombeyi*) dicht mit Bartflechten und mistelartigen hellgrünen Schmarotzern bedeckt. Häufig ist dort auch das kostbare Nutzholz von »Alerce«, *Fitzroya patagonica*. Allenthalben sehen wir die schönen orangefarbenen Trauben der *Berberis*-Arten und auf der chilenischen Seite die eleganten Blüten der *Fuchsia coccinea*. Als Kletterpflanze fällt *Lapageria rosea* auf. An den Ufern des Lago Esmeralda steht in üppiger Fülle das mächtige Blatt von *Gunera chilensis* neben Fuchsien, Tannen und *Bambus*arten. Hier am See finden sich häufig die weißen Blüten von *Eucryphia cordifolia* (»Ulmo«) und elegante Myrtaceen neben *Drymis chilensis*. Am Ufersand fallen die Blüten vieler eingewanderter europäischer Arten wie *Capsella*, *Brunella*, *Veronica* usw. auf.«

Ohl, E., Exsiccaten aus Schleswig-Holstein. Herr Lehrer E. Ohl in Kiel (Garden), Elisabethstraße 61/III, bietet zu billigem Preise vorzüglich präparierte und reichlich aufgelegte Exsiccaten aus Schleswig-Holstein an. Der Herausgeber dieser Zeitschrift, der schon wiederholt von Herrn Ohl Herbarpflanzen bezogen hat, kann die Exsiccaten bestens empfehlen.

Personalnachrichten.

Ernennungen usw. Dr. L. Klein, Geh. Hofrat u. Prof. der Botanik a. d. Großh. Techn. Hochschule in Karlsruhe i. B., w. für das nächste Studienjahr z. Rektor erwählt. — Karl Maly*, früher Bahnbeamter, seit mehr als 15 Jahren Volontär am bosnischen Landesmuseum in Sarajewo, w. z. Kustosadjunkten, Ottmar Reiser*, Ornitholog u. auch als Botaniker bekannt, w. z. Regierungsrat und Dr. Ciro Trupelka* z. Regierungsrat u. Direktor am bosnischen Landesmuseum in Sarajewo ernannt. — Prof. Hugo de Vries w. von der Akademie der Wissenschaften in Paris z. Korrespondenten in die botan. Sektion gewählt.

Todesfälle. Der Bryologe Coppey, Prof. am Lyceum in Nancy.

Mitteilung.

Nr. 9 der »Allg. Bot. Zeitschr.« wird gegen Ende September erscheinen. Vom 1.—15. August ist meine Adr.: Pensionshaus August Klemm in Schweigmatt bei Schoppsheim im Wiesental in Baden. Vom 15. August bis 12. September werde ich mich voraussichtlich an verschiedenen Orten in Oberbayern und in Tirol aufhalten.

A. Kneucker, Karlsruhe, Werderplatz 48.

* Die unter den Namen Trupelka Beiser u. Maly p. 96 dieser Zeitschrift genannten Daten sind nach diesen Angaben richtig zu stellen.